

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 51 (1980)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Der Markt empfiehlt...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Markt empfiehlt ...

## SM 20 der Beckenspüler für die Zukunft

Was steckt hinter dieser Schweizerentwicklung?

### Kurzer Rückblick auf den Werdegang von Beckenspüchern allgemein.

Vor 20 Jahren wurden sogenannte «Druckspüler» installiert. Meist technisch anspruchslose Apparate, die in wenigen Sekunden mit viel Wasser und Reinigungsdruck aus dem Wassernetz gleichzeitig Grobschmutzevakuiierung und Reinigung erfüllten. Nachteile waren enorm dicke Leitungen mit entsprechenden Investitionskosten und unerträglichen Geräuschen.

Als Weiterentwicklung kam das «schwedische System», es unterteilt zwischen Grobschmutzevakuiierung am Anfang eines automatischen Pro-

grammes mittels Spülkasten (WC-Funktion) und der Feinreinigung mittels Reinigungsdruck aus dem Leitungsnetz; jedoch mit nur geringen Wassermengen (0,5 l/Sek.). Dank diesem niedrigen Wasserverbrauch pro Zeiteinheit, konnte mit diesem System erstmals eine thermische Desinfektion mit Heisswasser 90 °C durchgeführt werden. Strengere Installationsvorschriften, Energieverbrauch, neue Baumaterialien und Bautechniken stellen jedoch auch das oben beschriebene System für die Zukunft in Frage. Es werden deshalb von verschiedenen Herstellern nach neuen Techniken gesucht.

Wir glauben, dass das in Gemeinschaftsarbeit von SIC und Merker neu entwickelte SM-System endlich echte Vorteile bringt, ohne fragwürdige technische Kompromisse einzugehen.

Auf zwei Punkte des umfangreichen Pflichtenheftes soll hier speziell hingewiesen werden:

1. Die Bedienung muss erfolgen können, ohne dass Griffe oder Knöpfe angefasst werden müssen.
2. Die Dekontamination soll thermisch mit möglichst kleinem Energieaufwand erfolgen.

Das SM-System arbeitet mit folgenden Programmabläufen:

1. Spülkastenentleerung für Grobschmutzevakuiierung mittels im Apparat eingebauten Spülkasten.
2. Reinigung mit Warmwasser.
3. Desinfektion mit Dampf. Dampfgenerator im Apparat eingebaut (geringer Stromverbrauch)
4. Kurze Kühlphase mit Heisswasser
  - Der notwendige Reinigungsdruck von mindestens 2 atü wird mittels einer Chromnickelstahlpumpe erzeugt.
  - Ein elektronisch gesteuertes 12-V-Niederspannungsprogramm garantiert eine Servicefreundlichkeit dank

den auswechselbaren Printplatten. Selbstverständlich können die einzelnen Programmphasen einzeln geregelt werden, so dass höheren bakteriologischen Anforderungen jederzeit Rechnung getragen werden kann.



In bezug auf die Bedienung mussten wir uns auch Gedanken machen. Was nützt das beste Reinigungs- und Dekontaminations-System, wenn der Deckel des Apparates und des Startknopfes mit kontaminierten Händen bedient werden muss?

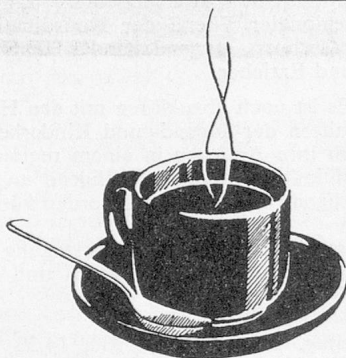
Also

- automatischer Deckel - Ellbogenstart - Entleerung der Gefässe automatisch bei geschlossenem Apparatdeckel.

Dank der Verwendung von bewährten Bauteilen von Merker-Waschmaschinen ist eine gute Funktion gewährleistet.

Der Preis dieses neuen Apparates konnte aber gerade deshalb in vernünftigem Rahmen gehalten werden. Information und Offerten durch:

SIC AG, Wartenbergstrasse 15, 4020 Basel, Tel. 061 41 97 84



Die zuverlässige Kaffeemaschine

# SCHAERER

M. Schaerer AG, Quellenweg 4-6, 3084 Wabern/Bern, Tel. 031 54 29 25

IFAS Halle 2, Stand 222